

GPH

Mag. Roland Hebbel übernimmt Vorstandsvorsitz

Mag. Roland Hebbel hat mit November 2002 für zwei Jahre den Vorstandsvorsitz der GPH übernommen. Die Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum ist die Interessensvertretung und Verbandsorganisation der Styropor-Hersteller und -Rohstofflieferanten in Österreich. Der Vorstand wird aus den drei größten Mitgliedsbetrieben besetzt, alle zwei Jahre wechselt der Vorsitz.

Mag. Hebbel (34) war nach seinem Studium in Innsbruck zunächst für drei Jahre in der CA im Kreditrisikomanagement tätig, 1997 wechselte er zur Steinbacher Dämmstoff GmbH, wo er die Leitung des Produktmanagements übernahm.

In seiner Eigenschaft als neuer Vorstandsvorsitzender der GPH nennt Hebbel die Qualitätssicherung als Hauptanliegen in der laufenden Amtsperiode: „Gerade jetzt, wo die gelockerten EU-Normen in Kraft treten, ist die Qualitätssicherung die wichtigste Aufgabe der GPH. Die bisherigen österreichischen Standards müssen gewahrt und dem Kunden garantiert werden können. Das Güteschutzsiegel der GPH gibt dem Kunden die Sicherheit, seinen Dämmstoff in gewohnter Qualität zu erhalten.“

Angesichts der gelockerten EU-Normierungen und anderer Standards in den Ost-Erweiterungsgebieten sieht Mag. Roland Hebbel die Gefahr sinkender Qualitäten gegeben: „Uns von der GPH sind die EU-Normen zu wenig. Das Güteschutzsiegel garantiert unter anderem die Kontrolle durch freiwillige Fremdüberwachung und gewährleistet so die Erhaltung unseres hohen Niveaus.“

Mag. Hebbel nennt daher auch als ein Ziel für seine Funktionszeit: „Die Qualitäten, die bei uns gelten, müssen in Europa als Mindeststandard erhalten bleiben“.

Wien, im Jänner 2003